tärifchen Reluft ift, benn bem neponimehr zutrauen. (N. A.) lingobe Tibenbe egischen Damprichtet, baß bie rist effektio fel. bie Durchfahrt

ifche Dampfer Tounen) ift

mitb berichtet

10: wurden öftlich dben vollständig ir. 3m Bebruble fetnblidge olicherer tiallen. ben Lebro-Sees onli beschränkte deschilatener in

b Countag.

n. - Druck unb Gaffer), Magolb.

pril 1916.

en und Be-, bag unfer

Bunt,

baille, e ber Chren nb gefforber attel murke

hergenagule

ekunft, ben Dintermust.

bel am

l, muß

nod no bielen on der r and ng der s mw.

went. feiner Rrethen er Ge-

eshalb



chaffrestelle d. Bl. sinftellichmerne, elatifite grafie

na. D., Rgl. Doll

empfiehlt G. W. Zaiser

Withdrian löglich on Beandyme ber Goon- und Fritings.

Denia overichabilità gier mit Erägerloge 1.35 .4, im Begirtsand 30 Km.-Beckebe 1.40 .4, im Abrigen String 1.50 4 Nomen-Ebonnenium and Grandinna.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Ragold.

Ferniprecher vir. 28.

Boitichenkonto Nr. 5113 Stuttgart

Mnaeigen- Gebühr the bir empott. Belle was gemöhnfiches Schritt ober Sinendung 10 4. bei mehemofiger emiprecend Rabon.

> Tellmoon: Diambertribben

Bluffr. Conniagsbiall.

NE 83

Samstag, den 8. April

Inbesitznahme der engl. Trichterstellung bei St. Eloi.

Amilidies

A. Gberami Magold. Bekannimadung betr, die Regelung bes Bleischverbrauchs.

Gemäß § 44 der Berfügung des R. Minifteriums des Innern vom 6. April d. 36. über die Regelung des Fleischverbrauchs (im beutigen Staatsangeiger), ber fofort in Rraft tritt, burfen in ber Beit bis jum 17. April bo. 38. Dauerfleifchwaren, Schinfen und Dauerwurftvaren nur noch im Auffchnitt verabfolgt werden und ift der Berfauf bon Aleifchtonjerben verboten.

Der Gin- und Bertauf Diefer Waren ift perboten. 3mm berhandlungen find mit Gefängnis bis an 6 Monaten ober mit Gelbftrafe bis gu 1500 Mart bedroht.

Den 7. April 1916.

Rommerell.

Befanntmachung, betr. Die Regelnug bee Fleischverbranche.

Unftelle ber aufgerkraftfreienben Berfifgung bes R. Miniftertume ber Innern, beir. Dann- und Rolfchlachtungen, pom 22 Mary de. 30. (Stoatsanzeiger Rr. 69) ireien fofort die §§ 20 ff der Berfügung des R. Minifteriums des Junein vom 6. April 1916 fiber die Regelung des Bieifchverbrauche (im heutigen Staatsangeiger eifchienen).

Heber Die Sansichlachtungen und Gelbftverforger ift hienach bestimmt:

§ 20. 1) Schlachlungen von Minboleh, Schafen, Schweinen und Biegen für ben eigenen Wirtichafinbebari ben Birbhaltern (Saudichlachtungen) find nur mit Genehmigung des Doceamis julaffig. Die Genehmigung barf nur innerhalb ber von ber Bielichverforgungeftelle für bie einzelnen Rom. munalverbande ober Gemeinden zugelaffenen Sochfigahl an Schlachtungen nur bann erteilt werben, wenn ber Befither ban Tier in jetrer Bitifchaft minbestens feche Wochen lang gehalten hat (§ 6 Abf. 2 und 4 ber Bunbesrain-Ber.;

nergl. auch § 40 ber Berfilgung). 2) Sausschlachtungen (Ibl. 1) fombe alle anderen Schladslungen ben Biefinatters jum Beibrauch in ber eigenen Wirtichaft find aufgerbem bem Ortsvorfleber innerhalb 24 Stunden noch ber Schiechtung angugeigen.

Mbenb.

Ann Schollen und feuchtem Torfe Stelgt longfam über ben Sann Der bunftige Mond; jum Dorfe Rebri milbe bas Mdeergefpann.

Bir haben ber Sant gewaltet, Der Arbeitatag verloht, Run feien ble Danbe gefallet : Bert, fegne bas tagliche Brot.

Es folummern bie Felber, bie blauen, In ichweigenber Bollmonbpracht, Darüber halten gwel Frauen, Doffnung und Liebe, Wacht. v. Schöneich-Caroleth.

Wie wars

ep. Uebers "Schimpfen" ipricht . Traub im nemeften feiner "Gifernen Blutter" in treffender, humorgemargter Beife. Uebers Schimpfen, auf bas ber Deutsche Anfpruch macht, wie auf ein in ber Berfuffung geheiligtes Grundrecht ber Ration. - Gelifam - und unfere Gegner konnen bas gar nicht verstehen — bağ bas Bolk, in bem so viel und mit einer Art von schmungelnbem Genuß geschimpst wird, daß man meinen könnte, alles sei morsch und sant, mit so unüberwindlicher Kraft sich aller Feinde erwehrt. Wie mit einer Art von schmunzelndem Genuß geschimpst wird, das bag man meinen könnte, alles sei marsch und sauf, alle bag du dich ärgerst! Es wehr scharfer Wind in der Welt. wieder, ob es am Ende ohne Schimpsen nicht noch um etwas dem Ojen sigen und murren. Freu dich deines deutschen

3) Rufter für bie Benehmigungen (Abf. 1) und Ungeigen (2b). 2) gehen ben Rommunalverbanden von ber Fleischverforgungeftelle gu.

§ 21.

1) Bei feber Daus- und Rotichlachtung von Geliechtvieh mit Ausnahme junger 3tegen (Rigden) ift bie Menge bes voll genufteuglichen Beriches (§ 4), bei Rotichlachtungen unter Befchenikung auf bas voll genuftaugliche Dietfch ohne Eingeweibe, burd ben amtlichen Reifchbeichauer ober beffen Stellvertreier fefiguftellen und in Die an ben Ditsporfleber erftattete Angeige (§ 20 Abf. 2) eingutragen. Der Eintrag ift von ihm mit Datum und Unterschrift gu

2) Die Bielichbeichauer find verpflichtet, biefe Gefiftillungen und Einfrage auf orbnungemaftig an fie einebenbe

Aufforderung bin gu vollziehen.
3) Der Bofchauer kann für jebe folche Fesifiellung vom Antronfteller aufer etwaigen Relfehoften eine Entichabigung beaufpruchen: Sie beträgt bei Schweinen, Schafen und Blegen 1 .A, bei Minbern 3 .A.

4) Bur Die Schlachtung junger Biegen (Rigden) bann ble Fleifchverforgungofielle Durchichmitte fleifchgewich e feftfegen.

1) Den Gelbstwerforgern mit Ausnahme ber Gewerbe-treibenden im Stene bes § 22 Abf. 2 ber Berffigung ift jebe Abgabe von Dieilch un Berbraucher, Die nicht Angeborige iber Wirifcinft (§ 22 Abf. 3) finb, perboten,

2) Bei Rolichluchtungen kann bas aus ber Retfchlach-tung gewonnene Fleifch mit ichriftlider Erlaubnis bes Orisporftebers ummittelbor an Berbraucher abgegeben werben,

3) Die Gemeinben und Rommunnfoerbande konnen bestimmen, daß bas Fielich aus Rotichlochtungen an bie vom ihnen bestimmten Stellen gegen eine vom Obreamt enbgolitig festaufegenbe Entschädigung abzuliefern ift (§ 10 ber B.B.)

4) Diefeibe Bejugnto bat die Ffeifchverlorgungeftelle. Buwiderhandlungen find mit Wefangnis bis ju 6 Monaten ober mit Gelbftrafe bis ju 1500

Mark bedroht. Die landwirtichaftliche Bevolferung wirb angefichts ber Borkommniffe bei E-lag des Berbois ber Dausdladitungen bringend ermabnt, ble eifellten Borfdriften an benchten. Bomiberhandlungen militen unnachfichtlich gur Angeige gebracht werben.

Den 7. April 1916.

Biehmarft in Altenfteig. Etabt, am 11. April 1916. Die Abhaliung bes Bichmarkten mirb unter folgenben

wert fein - und mars unr um unferer Feinde willen, bie bas bleine grollenbe Egiravergnilgen, bos mir uns leifien, als buteren Ernft nehmen, auf ben fie ihre Rechnung granben : "Roch ein paar Monate, und bann haben wir fie

klein gehrlegt! "

Bestimmungen geftatiel:

Bie wich, wenn wir mal trog unferer geheiligten Angewohnheit" mirklich meniger fchimpften? Wirben mir unferer Chre etwas vergeben? Rein. 2Bir wfieben nur mabrer fein. Denn im Grund unfeces Dergens und in ber Tiefe unferer Bolksfeele lagern nicht Diftrauen, Rieinmut, Rörgelet, fonbern bie Freude an ber Rraft, Die Luft am Bauen, ber unerschiltterliche Mut ben beutschen Tropes. Warum sollen diese Krässe nicht in dem stischen Arogen. Arogen. Warum sollen diese Krässe nicht in dem stischen hellen Ton erklingen, wie sie es wert sind. Daß ein 60 Millionen-Bolk inicht sonter Engel deherbergt, ist seldstwerständlich. Daß ein so junges politisches Bolk, wie wir, noch nicht siderall Ieichen der Reise mögt, ist sicher. Aber, du deutsicher Mann, du dist groß, auch wenn du — nicht so viel ichimpstit Spaß besseitet Des unvergleichtlich Großen, was wie sehen und gesehen ist in viel das wir all uniere Incom wir feben und erleben, ift fo viel, bag mir all unfere Bungen brauchen, um uns das einzuschärfen und unsern Kindern und und seibst vorzusagen. Urgewaltiges geschieht. Zeige du dich nicht kieln! Die Welt etdebt; set du kein Espen-laub. Der Balkanzug sährt. Der hat anderes Tempo als

1. Beginn bes Schweinemarkten 8 Uhr,

Biehmarktes 81/2 Uhr. 2. Der Anstrieb auf den Markt darf nur noch vor-heriger tierärztlicher Autersuchung am Markteingang

3. Bile Edmeine von Sanblern find gillige amte. tierarylliche, für Rieboleh von Sandlem tierargeliche Gefundheitsgengniffe vorzugelgen. Als Sandler gelten auch Candwirte, die über üben Widfchafts- und Gewerbebedarf bisaus mit Tieren handeln.

4. Wiederkauer und Schweine son Orten auferhalb Birtiembergs blirfen nur bann auf ben Markt gebracht merben, wenn fie bie vorgeschriebene fünf. begm. geintogige Brobachtungefrift antanbalos burchgemacht haben.

5. Für familiche Wiederkauer und Schweine find Urfprungegengniffe ber Ortopoligeib horbe ben Sethunitaorta berfeiben beigubringen. En mut in ihnen ausbruchlich begengt fein, daß ber Derkunftwort weber verfrucht ift, noch im Spert- ober Beobachtungsgebirt liegt. Gilt Miere aus Gemeinden, melde in den leigten bret Monaten verfeucht maren, ift außerbem gu begeugen, bog biefelben nicht ans einem Gehöft ftammen, in welchem in ben letten brei Dionoten bie Mani- und Manenfruche geherricht hat,

6. Berbuten ift a. ber Beinch bes Marktis für Berfonen aus Sperrgebleten,

allo befonders aus Ratenbady. b. ber Auftrieb von Bieberuduern und Schweinen aus ben Spere- un' Beobochtungsgebieten anberer Dbetamier, alfo namentlich Rotenbach Dil Calm, famle

aus Behöften (Sinilen), in benen in ben lettem brei Monaten bie Dani- und Riques fruche geb tricht bet unb gwat und, wenn Tiece aus fulden Gehöften ingmijden ben Beitger gewechselt haben,

d. der Sandel por Markibeginn und auberhald des Markles e. ber Butrieb burch Beobachjungsgebiefe.

Berfibge gegen bie Bedingungen haben Burlidweifung

vom Markt und Beftrafung gut Jolge. Die Ortspolizeibehörben der für ben Markt in Betracht kommenben Gemeinden wollen bie beteiligten Rreife auf bie Borichtilten himmeifen (1. bef. 3iff. 5 und 6). Ragold, ben 7. April 1916. Dommerett. Ragold, ben 7. April 1916.

Der amtliche Tagesbericht.

WIB. Großes Hauptquartier, 7. April. Amtlid). (Tel.)

Weitlicher Ariegeichauplan :

Durch einen forgfältig vorbereiteten Ungriff feuten fich unfere Truppen noch hartnadigem

beffer ginge? Eines Berfuchs wiltbe bas vielleicht boch | Bolks, feiner außeren Dacht und inneren Große. Chre eine Toten und fei ftolg auf feine Lebenbigen! Daft bu mit vielem Schimpfen eimas beffer gemacht? Ich glaube haum. Aber vielen haft bu bas Derg noch ichwerer und bie Luft gum Atmen noch bicker gemacht. Das nenne ich keine Deidentat. In jeder Stadt kunn man Rehricht gu-fammenkehren. Einstweilen aber scheint die Sonne und locht gum Leben, wärmt und erhellt und schafft Freude. Ich halte en mit der Sonne! "Wir wollen einander er-quichen." Das sei unsere Lojung.

> In einigen Fifcherborfern an ber Rorbfee bericht noch bie Gitte, bag ber Bifdjer, bewor er fein Boot in Die See hinau-fchiebt, nieberkniet und fpricht: "Beblite mich Gott; benn mein Boot ift fo klein, und bein Meer fo groß."

Das ift eine kurze und gute Andacht zu nennen, die auch dem roohl anstrht, ber fein Schifflein klar macht gur Fahrt ins Leben.

> Der Gott, ber Connen breifen lafft, und halt ben Salm im Sturme fest, bir neh, boch nie gu ichauen, er wird nicht immer betten bich, boch in ber Rot erretten bich : bu barift ibm mobl pertrauen.

M. Greif.

Rampfe in ben Befit ber euglischen, jest von tanabifchen Truppen befenten Trichterftellnugen fiblich von Et. Glot. In ben Argonnen ichloffen fich an frangoffiche Sprengungen norblich non Wour be Baris furge Rampfe an. Der unter Enfag eines Riammenwerfers, vorgebrungene Reind murbe fcnell wieber gurüdgeworfen.

Debriade feindliche Angriffeverfuche gegen unfere Balbftellungen nordoftlich von Avocourt kamen über die erften Unfane ober vergebilche Teilvorftoge nicht binaus. Auch öftlich ber Maas kounten die Feangofen ihre Angriffonbfichten gegen die feft in unferer Sand befindlichen Unlagen im Caillettewalde nicht burchführen. Die filt ben geplanten Glog bereitgeftellten Tenppen murben von unferem Merilleriefener wirfnugevoll ge-

Deftlicher Ariegsichauplag:

Gublid ben Marocgfeed murben brilide, aber beftige ruffifche Angriffe jum Scheitern gebracht. Die feindliche Mrilleile mar beiberfeits bes Gees lebhoft tatig.

Balfanfriegeichanplas.

Die Loge ift unveranberi.

Oberfte Deeresleitung.

Des Raifers Gludwunich an Sindenburg.

BIB. Großes Sauptquartier, 7. April. Umtlich. (Zel.)

Telegramm S. M. des Raifers und Ronigs an Generalfeldmarichall von Bindenburg.

Mein lieber Feidmarichali!

Bor bem Jeind feiern Sie heute ben Tag, an bem Gie por 50 Jahren aus bem Rabettenhorpn bem 3. Garbe-Regiment gu Fag übermiefen murben. Mit Befriedigung und Stolg bill fen Gie auf Ihre Dienftgeit guriidebliden. Die in ber Sugenb gelammelten Rriegverfahrungen bobin Gie in langer, freine Briebenvarbeit gu wertiefen und mit bervorftechenbem Erfolg ber Schulung von Führern und Truppe nugbar gu mochen gewußt. Insbesonbere erincece Ich mich hierbei an Ihre langiabrige Tätigkeit an ber Spige bee 4. Armerhorpa. Der Geift, beifen Pflege Gle fich gur Anfgabe gefest hatten, bat fich mich im gegenwalt gen Reiege herrich bemührt. Thuen felbit aber mar es befdileben, ben fchonften und hochften Unigaben, Die einem Beerführer im Relbe geftellt werben tonnen, mit beifpiellofem Erfolg gerecht gu werben. Gie haben einen an Bohl weit aberlegenen Feind mit wuchtigen Echlagen and ben Grengmarten vertrieben, bnrch gefchidte Operationen weiteren Ginfallen borgebengt, fiegreichem Borbringen Ihre Stellungen weit in Reinbestand borgefcoben und gegen ftartfren Mufturm gehalten. Dieje Taten gehoren ber Weichichte au. 3ch ober weig mich eine mit ber Armee und bem gesamten Baterlande, wenn 3ch Ihnen auf bertigen Tage mit marmiten Gillembnichen verfichere, bog Dant und Anerfennung für alles, was Sie geleiftet, niemale berlofden werben. Als meiteres Erinnerungegelichen verleihe 3ch Ihnen Mein Blibnis in Del, Das Ihnen heute gugeben mitb.

geg. Wilhelm 3. R.

Angemeine politische Aussprache im Reichstag.

Roch Strefemann, fiber beffen Rebe mir geftern berichleten, ergerift Werner Grim (Difch. Frakt.) bas Bott und verlittt marm bie Intereffen bes gewerbeidtigen Millelftunde gegenfiber bem Grofitaptfallemus. Die in ber Rebe bes Reichshanglern bargelegten Rilegogiele bes und Inkunft bargelegt hat

Die Vogesenwacht.

Gin Kriegsroman aus ber Gegenwart

Umerifanliches Copyright 1914 by Unun Wothe, Leipzig.

(Forrjegung.)

ble. Bielleicht bann uoch alles gut merben. Gifela und

ich wollen bet Dauptmann von Barenbuich für bich bitten,

und auch Derbert wird ficher feinen Enflug geliend meden,

"Mir niches geschieht?" fragte Begie bitter. "Als ob es noch auf mich anbame. Im fibrigen wird fich Derbert

bedarinen, anch nur einen Finger für mich zu riften, bie ich ihn beirog. Weißt bu, was bas heißt?" frogte fie Ena Maris soft herrifch. "Rein! Ihr wist ben nicht, die Ihr behiltet und beschützt borcha Leben geht, beren Gestühle burch Erziehung und Iwang eingedämmt wurden, bamit

fle nur bort gu Toge treten, wo es auch gut und notmen-

nicht immer gute Freunde, und uns in unferem Rublen fo nabe wie Gefchwifter ?"

fest, fest wollt 3hr feurige Rublen auf mein Daupt fam-

Beate, ich benne bich gur nicht wieder. Waren mir

"Das hobe ich ja gegeigt, inbem ich Ench betrog. Und

baji bir nichtu gefchieht."

Beate ladite hart auf.

big ericheint.

Beale," bat bie junge Graffin fanft, "komme boch gu

oon Anny Wothe. Stadbeuck verbot en

prichnet der Redner ale ein Minbestmaß deutscher Siegee-

orberungen.

Der rabikale Cogialbemokrat Da a fe fpricht aufanglich fehr ruhig. Er verlangt ban unbeftrittene Recht freier Meinungedugerung in allen Fragen, alfo auch in ber Unterjeebootsfrage. In Sachen immerer Bol ille fteht eo Schliecht in Deutschland. Die Gebuid ber unteren Riaffen ift durch Preintreiberei und Bucher auf eine harte Brobe geftellt. Go fcamlos wie jest ift ber Tang ums goldene Roth noch nie aufgeführt worben. Die Teuerung ift maglos. Der Belagerungsjuftand muß aufgehoben werden. (Der Bidfident Ramp) verhindert den Redner unter Sinweis auf den Rommiffionsbeschluß an weiteren Austührungen über den Belagerungszuftenb). Das freie Behl-recht wird erkämpft werden muffen. Redner wendet fich dann gur außeren Bolitik. Bir Gogialbemokraten bebampfen aufn energifchfie ben Gebanten einer neuen Tellung Polens. Unfer Grunting "gegen Annegionen" bleibt uneingefchankt aufrecht. Wir minichen bie Bieberherftellung Belgiens. Do bie Staatemanner fich in einer Godigaffe verrannt haben, milfen bie Bolker ihr Schichfal felbft in die Sand nehmen. In ber Ume feebootstrage verlangen mir, bag beine Bericharfung Plog greift. Wir wollen, bag bie Regierung Sciebensangeboie macht. Wir lebnen eine Bollitik ab burd welche bie anberen Bolker bis gunt Beigbluten geheht werben follen. Ber Wahnfinn bes Ruftungweitrennens muß burch internationale Bereinbarungen abgeschafft werben. 90 Prog. aller Meufchen haben nur ben einen Bunich: Schluft mit biefem Reieg! (Unruhe.)

Stantofekreide v. Sagam erhebt fich alebalb gu einer Ermiberung und erkiart : Beiglen halte gu Beginn bes Rriegs bereits Stellung genommen, es ift ihm kein Unrecht jugefügt morben. Ausführungen wie bie bes Abg. Danfe konnen nur ben ichlimmften Ginbruck im Ausland mochen. Der Soglaldemolitat Scheibemann wiberfpricht ebenfolle Sanfen Amsführungen Aber bie "Bergewaltigungepolittle" ben Ranglers. Rindlich matte es, ju glauben, bag noch biefem Rrieg burchaus bie alten Grengen wieder erfteben follen, aber ber Rrieg butje kapitaliftifcher Intereffen wegen auch nicht um einen Dag verlängert werben. Die Unterfreboote muffen unn ju einem balbigen Brieben belfen; eine rlickfichelofe Unterfeebootskriegführung vermeifen auch mir. Scheibemann manbte fich bann der innecen Bolitik gu und verlongt bie Abichoffung bes Preikloffenmablrechts und Menberung bes Reichevereinogefettes. Er kommt bunn auf die Berhaltniffe in ben Reichslanden ju fprechen und forbeit Milberung bes bort berrichenben Ausnahmeguftanbes. Er ermalint b'e Regierung, fiber die Muultionsergengung nicht bie Sorge fur ban tagliche Brot ber beutichen Reiegerfrauen gu vergoffen. Die Benfur und ber Belagerungszuftand muffen endlich abgefchafft merben. Beilere Ansführungen Scheidemannn fiber die Ausgestaliung unferer kunftigen Begiehungen gu Fronkreich geben infolge auhaltender Imifchenrufe Lieblinechts Gelegenheit gu Unruhe Scheibemann verlougt Abidjaffung ber geheimen Diplomaile, beren Unfähigkeit ben Wahnfirm bes Rriegs enifeffelt habe. Auch Die Streitigkeiten im Innere, Die von einer Meinen Bariel gefcurt werben, konnen nur ale Beichen ber Somache vom Ausland gedeutet werben und führen gur Belangerung bes Kriegs. Wie kennen unfere Pflicht als Deutsche und ale Coglaidemobiaten - ichiof ber Rebner - und wir werben fie erfillen als Soglaidemohraten wir als Deutsche.

Ein Antrog auf Schluß ber Deballe wird gegen ben heftigen Wideripruch ber Abgg. Liebknecht und Lebebour angenommen. Lebebour ipricht unter großer Unrube bes Saufen gu ben Gingaben liber ben Unterfeebootekrieg. Dr. Daoi b, fein bisheilger Butteigenoffe, wiberfuricht ibm fcharf, man Lebebour ju einer "perfonlichen Bemerkung" veranlagt. Gine ebenfolde Bemerkung Liebknochts verhallt im Gelächter bes um 61/2 Uhr aufbrechenben Saufes.

Der Roffer bei ben Reichokangler telegrophisch berglich bu ben broftvollen Worten begliichwünicht, mit benen er im Reichstag von neuem unfere Stellung gu Bergengenbeit

rin. Int gedt mit Doodin, ver aues genominen ip, ich armer bin, als bas armite Bettelweib am Wege!

The wollt mich fogur por Strafe bewahren, und abnt gar nicht einmal, wir mohl mir bie drofte Strafe iate. Gleb mich nicht fo milleibig an, Con Maria. Spare bein Ge-fuhl, bu wirft es brauchen. Der blutige Rrieg, ber jo utele Opfer fordert, ber reift auch allen Menfchen die beudgierifche Lerse von bem Unilig.

Blick mir finn Muge, Coa Marto, aber ohne Mitleib, und bann jage mir, ab ich ausfehe wie eine Berbrecherin. Soge mir, ob bu es je geglaubi haft, bag ich mein Baterfand veriaten, ben Mann, ben ich liebte, betrugen, unb meine alten Eltern morben konnte? Rein, bu haft en nicht gebacht, weil ich gut und rein war. Und boch lauerte in meinem Bergen beimlich bie Gunbe. Run kommt bas Bericht. FfirchterUch, fchrecklich wird es fein, für ihn, ber mich fo fchlecht machte, und auch für mich."

Medpjend fiel Bente auf ban Bett jurick, und fein Wort ham mehr fiber ihre bintlofen Lippen, bie in gitternber Erregung flogen.

Da ging Eva Maria frumm hinaus. Sie fühlte, bier wurden Schmergen burchiedinpft, die noch quelvoller waren als ihr eigenes Lelb. Sie wallte ipater Gifele gu Beate fenden, vielleicht, bag bie fonnige Deiterheit ber jungen Schwester in bem verbiffierten Gemilt bes Dabchenn einen Doffnungsichimmer weckte.

Mit fcmerem Bergen judite Coa Maria wieder bas Rranhenglimmer ihren Balern auf. Bu ihrem Erftaunen

Mus Genf wird bem "Berliner Tageblatt" gemelbet: Die Lyoner "Depoche" veröffentlicht folgende Gingelheiten über ben Zeppelinangriff gegen Dunkirchen. Das beutiche Luftichiff murbe gegen 11 Uhr 30 gefichiet, von mehieren Fluggengen beglettet, welche die unfrigen gum Rampfe hereussorberten. Diefe Gelegenhelt benutte ber Beppelin, um die vom Licht feiner Scheinwerfer hell erieuchtete Stadt gu überfliegen, auf bie er zwel Bomben fchleuberte. Der Rnall ber explodierenben Bomben murbe von bem Bellen der Marmfirenen übertont. Der Luftkreuger, in etwa 1500 Meler Sobe fegelnb, wenbele fich in voller Gefchminbigkeit bem anberen Stabtenbe gu. Bohlteiche Berfanen faben ihn. Bon oben blitte ein Struhl feiner Scheinmerfer nieber. Mehrere aufeinander folgende Exploftonen nichtliterten ble Luft. Beht gelang en einem unferer Scheinwerfer, ben Beppelin gu entbedien, ber trog heftigem Gener unferer Bibmehrkanonen und verfolgt von unferen Wofferflugzeugen ungeftort entham.

Während bes Bombardemenis, bas 5 Minuten gebouert hatte, maren 8 Beichoffe heruntergegangen. Gines diefer Torpedon, beren Explofin- und Einschlagskraft gewaltig ift, hatte einen Erichter von 2 m Tiefe und 4 m Breite Ool geriffen, nachdem es ein Haus von Dach bis jum Reller Belle G durchichlug. Es entftund fehr beträchtlicher Sachfchaben. Much murben mehrere Berfonen getotet ober verlegt.

Der Geekrieg.

36 Chiffennfalle vom 15. bis 22. Marg.

(GRG.) Rach Lionds Inder find in der Woche vom \$5. bin 22. Mary bard, Sch ffeunfälle 36 Schiffe mit rund 2 45 000 Mettotonnen ber Weittonnage verloren gegangen. Der britifche Anteil betrup laut Granlif. 3ig. 18 Schiffe & (bonneter 3 mit mehr als 1000 Tonnen) mit insgesont Ebonnen 10 000 Rettotonnen. Abi der brifficen Berluftlifte werden 3 Schiffe (barunter 1 fiber 1000 Tonnen) als gefunken begeichnet. Unter ben gestrandrien befindet fich ein ... englifder Dempfer bon 3606 und unter ben ausgebrannten E einer von 3220 Tonnen, ber von Ralbutta nach London unterwegs mar. Schiffe wie die Tubantla, Balembang und B Langeli find in blefer Lifte enthalten und werben von Llond als gefunken bezeichnet.

London, 6 April. Rach einem Lloubbericht aus Ce 3 Danre ift ber normegifche Bampfer Baus von einem Unterfeeboot verfenkt morben. 4 Mann ber Befagung merben

nemnigi. And bem Dang, 6. April. (GRG.) Reuter berichlet : laut Fruf. 3ig. aus Condon: Rach einem Telegramm aus E Dialta ift bas Dampfichiff Clan Compbele (5800 B. Tonnen) aus Glasgom im Mittelmeer burch ein benifches & Umlerfeeboot torpebiert morben. Die Befagung murbe

Condon, 6. April, WID. Liogde meiben : Der bel- gi ilfche Dampfer "I en t" (3890 Brutioregiftertonnen) wurde B ver fent bi. Die Bejogung murbe gelandet.

Englande Antivort auf den amerikanischen 33 Einipruch.

Remport, 6. April. (Durch Funkfpruch vom Bertreier Ber BEB.) Die Antworr Englands auf ben omerikaniichen Giploruch gegen bie Beichlagnahme won Pofifendungen 33 ift bem Robinett vorgelegt morben.

Die Antwort ift, wie die "Affociated Breg" mel- &

bei, nicht befriedigend.

Reunoch. 4. April. (Durch Funklpruch bes Bertreters San bes WEG) Die "Affor ated Preß" melbet aus Wafhington: Da fchilifigen Bemeinnnterfal fiber bie jüngften Angriffe auf Schiffe, auf benen fich Amerikaner befanben, noch fehit, E haben Brafibent Wilfon und bas Rabinett heute wieder bie Enticheiftung über ben Rure, ben bie Bereinigten Glaaten S einzufchiogen beben, aufgeschoben.

Menbernugen im englischen Rabinett?

Bern, 6. April. 2828. Der "Temps" erhidet, Die S Aufichiebung ber Reife Runcunaus nach Baris fei erfolgt,

jand fie thn nicht im Beit, fondern fertig angehielbet auf einem Rubelugte.

"Der gnabbge Berr Graf haben befohlen," entichutbigte Z fich ber alte Rummerdiener Jean, ber langfihrige Bertraute gi bes Grafen, "bir mußte ich gehorchen und den Seren Genf ankleiben.

Graf Marbeck ellheite fich nicht. Er iag mit abgemanbtem, machablelchem Geficht ba und ftarrte gur 3im. merbeche empor.

"Borft bu nichts?" frogte er nur einmal, nachbem ber Diener fich gurlichgezogen, Coa Maria. "Ich meinte Bierbe- # getrappel at hoten.

"Rein, Buter, es ift gang fillt. And bie Ranonen Boichweigen jest be brilben."

Und wieder bas bumpfe luftenbe Schweigen. -Ena Maria mogte haum gu atmen, Ram nun bas Enbe? Der Arge hatte ihr bie Gefuhr nicht verhebit, in ber

ihr Bater fcmebte, batte ober auch die Möglichkeit jugegeben, baj ber Bater fich mieber erhalen konnte, menn man thin olle Aufregung feinbleite.

Bie follte bes möglich fein? Unahwendbar, bas fühlle Eva Maria, riichte eine fcwere, bunkle Wolke naber und naber, und die Gewißheit, bag nichts, nichts fie aufhellen konnie, raubte ber jungen Graffin faft bie Bubigkeit, überhaupt noch zu denben.

Den gangen Sag über hatte fie fleberijaft auf Antwort vom Stragburger Bistum über Pater Meldelor gewartet, aber lieine Runbe mar bis jest nach Marbeck gebrungen Fortietung foigt.

Der Beppelin-Augriff auf Dünkirchen.

well man b ilber ble Re bak nach As erfolgen mer entichloffener gefteht ein, genden Erge Blatt, nach auf ber Bar Berfonalant Robinett ni Combon

aurlickgekeht Der Gr

历史话. Frankf. 34 aus befond Ronf reng ! Mann ausj bifde Mini fuhr.

peraulahien Billfingen ble aut ein Das . beabfichtige, gahlen, uni graph", ber

ala bejonbe

Berid Roufte berichtet : ber Mankaft abteilungen scholle gege eratelie obe Flotte bie Die feinblie Angeiff übe orbaning, m riidaite gen. ere Flatte var. In Kreuzer "L Rriegsgerät mochun bee SOR BEET!" Baill ber Torpehober

Die (G **3011th** ollerlei Ber fritt bes th 0 1. 3. Sounding to men molite Mm 6

notekun gelo

falls might Wedstel ein bie feit ber

Liebh

porm_ 10 Stommbel platte, Die ock: Rm 50 Brgl., 1 budjene ungeb. Re - gridjāt Mabel ftodi

LANDKREIS **E**

infirmen.

latt" gemelbet: ibe Gingelheiten Das beutsche bon mehreren gum Kampfe ber Beppelin, erieuchiete Stabt mleuberte. Der on bem Bellen r, in etroa 1500 Gefchminbigkeit fonen fahen ihu. umeifer nieber. erfchittlerten bie heinwerfer, ben Fener unferer Bafferfluggengen 35

言語言語

22. Mars.

ber Boche nom angeben auf ber Berlinftlifte ein Berlinftlifte ber Berlinftlifte ein befindet fich ein ... a ausgebrannten E. Balembang und E erben von Lloud -

phele (5800 B

et. eritanifchen 23 45

h vom Bertreier Ell ben emerikant. I

ied Preß" mel- #3

des Bertreters Bulling us Walhington: ingften Angriffe E heule mieber E einigten Stanten Z

tabinett ? rs" erieidet, bie I

aris fel erfolgt, angehleidet auf

n," entschulbigte Fr Uhrige Bertraute F hen Deren Geof

tarrie jut 3im. al, nachbem ber

h meinte Plerbe- # d bie Ranonen Br

velgen. -

nun das Ende? verhehit, in ber löglichkeit gugekonnte, menn

ibbar, bas fühlle Solke näher und hto fie aufhellen Fähigheit, über-

palt auf Antwork ichter gewartet, beck gebrungen ifegung folgt.

weil man bemnächft wichtige Berhandlungen im Umerhaus ilber ble Rehrutlerung erwarte. Man fpreche fogar bauon, bag noch Asquiths Ruckhehr eine Umbilbung bes Rabinetts erfolgen werbe, wobei Runciman, Moc Renna und Sarcourt entichloffeneren Liberalen Blag muchen militen. Der "Tempa" gesteht ein, daß die Rekentierung der Ledigen ein ungenfl-gendes Ergebnis gehabt habe. Schließich bemilht fich das Blait, nachzuweisen, daß die Bekundung der Golidarlist auf der Partfer Konferenz Folgen mit sich bringe, die durch Berfonaldnberungen in bem einen ober anderen verblinbeten Rabinett nicht geanbert werben konnten.

London, 6. April. 253B. Asquith fft nach London aurlinkgekelstt.

Der Grund ber hollandifden Aufregung.

GRG. Frankfurt, 7, April. Sus Wien mirb ber Frankf. 3ig. berichtet: Die "Reue Freie Preffe" erfahrt aus befonderer hollanbifder Quelle, bag auf ber Borifer Ronf reng bie Ergwingung ber Scheidemfindung mit 200 000 5 Minuten gegangen. Eines bijde Ministerlum aus London om 30. März vachts ergekroft gemaltig
md 4 m Breite veranlaßten die städerifte Beschingung des Beschenkapfes

Der sofort einberufene Ministerrat und bie Ronigin veranlagien bie ftarkfte Beft ftigung bes Brildenkapfes bis junt Reller 2 2 2 3 Billfingen und eine Mobiliflerung von 350 000 Menn, er Sachichaben. Des auf eine halbe Million vermehrt werden kann.
r verlet. Das Miener Journai' melbel aus Roiterdam, man

beabsichtige. Sapan mit ben bollonbifchen Rolanten gu be-zahlen, und verwelft auf bie Mittellung bes "Daily Tele-graph", ber Sapans Tellnahme an ber Barifer Konfereng als befonbers bebeutfam bezeichnete.

Bericht bes türfifden Sauptquartiere.

Ronftentinopel, 6. April. WEB. Das Saupiqueriler berichtet: An ber Brakfront keine Berinberung. - An ber Rankafuofront fand ein Bufammenftog von Erkundungsabteilungen fintt. Ein feinblicher Rreuger wart i00 Geichoffe gegen bie Riffe bei Chulnbilk, meftlich von Eregli, erzielle aber beine Wirkung. Um 3. April brichof unfere Flotte bie feindlichen Stellungen an ber Runkufungrenge. Die feinblichen Eruppen murben burch biefen unerwarteten Angriff überrafcht, verliegen ihre Graben und floben in Un-ordnung, mobet fie eine Menge Tote und Bermundele gurlichtleften. Un bemfelben Tage beschoft und versenkte un-fere Flotte ein ruffiches Schiff, bas mit Munition belaben war. In ber Racht vom 3. jum 4. April verfenite der Rreuger "Mibilli" einen großen feinblichen Gegler, ber mit Rriegsgerüfen und anberem Material belaben war, und nahm die Befatung gefangen. Im 4 April begegnete bie Mibilli" einer miffichen Rotte, bestehend aus einem großen che ein demischen Andere Maffe Rafferin Marie, einem Areuzer und 7 Sesagung wurde und Aufferin Meine begnügten, aus der Ferne eilen: Der bei- Der bei- Die Gründe für den Rückritt Zupellis.

eilen: Der bei- Die Gründe für den Rückritt Zupellis.

eilen Birtige Vall erkeitet.

Birich, 6. April. WEB, Die Büricher Boft erörtent offerlei Bermutungen iber die Grinde, Die zu bem Ruchtritt ben tiallentichen Kriegsminifters Jupeill geführt haben, o g. B., bag er Berpflichtungen, bie port Galandra und Connino in Baris eingegangen worben felen, nicht überneb-

Am Schluft ber Erbrierung fagt bas Blatt : Sebenfalls mirft biefer boch immerbin mit Stormigen verbimbene Wechfel ein eigentumildes Licht auf Die Handlungseinheit, Die feit ber Barifer Ronfereng Die Reiegführung des Bier-

folgte Bolimanom und nun auch Zupelli. Behr oft barf blefes Egperiment nicht wiederholt werben, foll nicht bie unite d'action wirhlich nur auf bein Bapier fteben bleiben.

Aleine vermijchte Rachrichten.

Durch eine R. Berfügung wird nun auch in ber R. Banrifchen Armee bas felbgraue Tuch gur Bekleibung für Militärpersonen eingesührt.

Auf bem Bluglat van Mo'ano (Biallen) ift ein Bluggeng abgeftilegt. Beibe Infoffen find tot.

Aus Stadt und Land.

Rogeld, S. April 1916.

Bom Rathaufe. In ber geftrigen Sigung ber bliegerlichen Rollegfen wurden Teuerungszulagen für die ftabt. Arbeiter und Unterbeamte gewährt. Ausführlicher Bericht folgt am Montog!

Muterhaltungsabenb. Im legten Conntag peranftolteten bie Boutinge bes Lehrerfeminars ben Bermunbeten ber hiefigen Lagarette einen Unterhaltungeabend, bei welchem ble Geminariften felbst burch mustkalische und beitamatorische Darbieiungen ihre Juhörer erfreuten. Rach einem einleitenben Marfdi von Echubert murbe bas bekonnte Bolkelleb "Dug i benn, muß i benn jum Stilbtele naus" vom Geminordjot gefungen. Daren fchloffen fich Bortrage von geligemagen Gebichten an, bie wie bas Borangegangene lebhafte Buftimmung ber Felbgrauen fanben. Der non einem Geminoriften komponierte Chor Junger Tob" und einige weitere Webichisvortroge folgten. Ein von Beren Geminaroberfebrer Schmib humponleites Scherge für Bioline, Cello und Riavier und ein Erie von Dagon fanden ebenfalls reiden Beifall. Dagwifden fang ein Baling bas Schubeit'iche Lieb "Mm Meer". Deir Seminarrentor Dieterle bielt eine begeifternbe Beftanfprache, bie mit einem ebenfo begeffiert aufgenommenen Soch auf Geine Majefillt ben Raifer enbigte. Den Schluf bilbeten ein Doppeldor von Joh, Geb, Bech und die Ju-belouverflice von R. D. v. Weber. Die überaus mannigfaltigen Barbleiungen und nicht in leiter Linfe bie gum Schluß von den Gemluariften gespendeten Bigarren tiefen eine allgemein frobliche Stimmung heiner. Unfere Ber-munbeten verliegen bas Seminar mit bem Bewuftfein, einen genußreichen und anregenden Abend verlebt zu haben.

Invalibenrente. Der bem Relchstag zugegangene Entwurf eines Gefeges betreffend bie Alterarente und bie Wallenrente in ber Invollbenverficherung andert § 1257 ber Reichspereicherungzordnung wie folgt: "Alterntente erhalt ber Berficherte vom vollendeten 65, Lebensjahre an, auch wenn er nach nicht invollt ift." — § 1292 erhalt solgende Fassung: "Der Anteil ber Berficherungsanftalt be-tragt bei Witwen- und Witwerrenten brei Jehniel, bei Waisenrenten für eine Wasse brei Imanglaftel, für jebe weitere Wate ein Imongiaftel bes Grundbetrags und ber Steigerungefäge ber Involibenrente, Die ber Genfthrer gur Beit feines Todes bezog ober bei Involidität bezogen hatte."

Die Commer Beit. Der Bundesent hat befchloffen. bag in ber Beit vom 1. Mai bis 30. September 1916 ruftelle der mitteleuropäischen Beit, die in Deutschland durch Reichwoelet vom 12 Mag 1893 eingefffart worden ift, als gefetiliche Beit bie mittiere Sonnengelt bes 30. Lingengrades öfilich von Greenwich gellen foll. Das bedeutet, bog die Uhren fur bife Beitfpanne im eine Stunde porgu-

verbandes beherrichen foll. Etft trot Gollient gurudt, bann | ftellen find. Demgemit wird ber 1. Mai 1916 bereits am 30. April 1916 nochmittage 11 Uhr beginnen, ber 30. September 1916 aber um eine Stunde verlängert werben, bamit am 1. Oktober 1916 bie mitteleuropaifche Belt wieder in Rraft treten hann.

Mns ben Rachbarbegitten.

r Calto. Bon gmei Arbeitern murbe im Alber'ichen Materialfduppen in ber Bifchofftrage ein frangofifder Offigier fefigenommen, ber bort anscheinend genächtigt hatte. Es handelt fich um einen Oberleutnant, ber aus bem Offigieregefangenentager in Deibelberg entflohen ift.

r Stuttgart. Der Ronig hat, wie ber "Schmab. Merkur" berichtet, befohlen, bag von einer Feler feines auf ben 21. Juni b. 3. fallenben 50jahrigen Milliarjubilaums abgefeben werben follte.

r Mariagell DH. Dbernborf. Infolge Edjeuens ber Diere fturgte bet 16 Sahre alte Dienftlmecht Sofeph Faller vom Wagen und erflit eine berart fagwere Behirnerfculterung, bag ber Tob einteat.

Legte Radyrichten.

(Stimilige G.K.G.)

Paris, 7. April. Rady bem amiliden frangoffichen Bericht von gestern abend wollen die Frangolen im Marg 35 beutiche Fluggenge jum Abfturg gebracht (1) haben, begegen begeffern fle thre eigenen Berlufte auf 13.

Berlin, 8. April. Eel, Aus Rotterbam melbet bie Ret.-3tg : Zwei japanifche Kriegofchiffe fint, nach einer Melbung ben Dalin Con ant in London unvermutet in ben Gemäffern von Mobura (Rebert, Inblen) aufgetaucht. Gie entfernten fich nach imrger Beit ebenfo fcnell wie fie erichtenen waren. Ueber ben 3med bes Aufenthalts komite nichts in Erfahrung gebracht merben.

Burich, 8. April. Tel. Davas melbet it, ber Reuen Biricher Big, aus Conbon: Sm Unterhaufe fagte Rennan am Mittwach, bag bas Relegsminifteriner ein nenes Dobell eines Berteibigungefingzenges beligt, bas bie gewähnlichen Dimenfionen fibe fleige und bas, wie man hoffe, erlauben merbe, bas Land kiluftig in rafcherer Beife gu beldiffen. (R. E)

Burich, 8. April. (Tel.) Die Reur 3. 3. berichtet: Sanov melbet oue Conbon som 6. April: Alequith ift mit feinen Mitarbeitern in Loubon eingetroffen. Dalin Chronicle melbet, Auguith werde heute im Rabinette. rat ben Borfig fubren, in bem u. a. die Loge ber gum Militarbienft veroffichieten Berbet aleten und Die Frage ber Aus-behaung bes obligatorifden Militärdienffen auf alle Berbetrateten erörfert merben foll. (97. E.)

Burich, 8. April. Ael. Lout ber R. 3 3. erfdint noch einer Davasmelbung aus Konbon Dally Mall eus Athen, bag bie venigeliftifche Bartet eine große Broteftverfammlung gegen bie Regierung veronftallet, weit fie ben Bulgaren gefiattet habe, trof bem Berfprechen Raboslamams Ortichaften in Griechtich-Magedonien gu be-

Mintmaßi. Beiter am Conntag und Montag. Beitmeilige Bewöldung, im übrigen vorherrichend troden.

Diegn bas Muftr. Conntageblatt und bas Plauberftfibchen, Ber bie Schriftleitung veruntentrift. R. Tichorn. Druft und Bertog ber G. ic. Joller ichen Gudbruchere (Rat Intier), Annold.

Stadtgemeinde Haiterbach.

Die Erben bes + Rüblers Gg. Beiler um Schömberg nerhaufen am Dienstag, ben 11. März, nachm. 1 Uhr



2 Rühe, eine samt Kalb,

Baumannsfahruis.

Liebhaber find eingelaben.

DH. Colm.

Stadtichultheif: 21.28, Bifter.

R. Forftomt Stammbeim,

Gesellschafter" burchichlagenben

glagolo. Ein jum erstenmal 14 Wothen

rädpiges

Am Mittwoch, den 12. April vorm. 10 Ugr im Woldhom i Stammheim aus Stoatswold Roh! platte, Dickener, Schlögle u. Geberfodt : Rm. Buchen: 57 Gditt. 50 Bigl., 1 Mebruch; Dabelholy: Rabelftodtholg im Boben.

Mutter-

Sowein

Gottfrieb Geeger, Bader.

Bernedt.

6 Brgl., 95 Anbruch. 780 geb. buchene Wellen; 14 Jidchenlof ungeb. Raveltein — Etrenreifig!
— grichatt zu 2940 Wellen, 3 Rm. mußte, tauft ju Gifchfulter febergeit Gorellengucht, Gernfprecher Dr. 3.

Große Stuttgarter Wade Lotterie. Ziebung garant, 16. April 1916. 2187 Oeldgewinne mit zus. Mk BBIII). B. Zaifet, Butham 9 7 五多 Porto u. Liste 30 Pfg., zu be-3. Schweickert, Stuttgart

Markistr. 6, Fernsprecher 1921 sowie alle Verkaufustellen.

Alte Gebisse werben gu nie miederkehrenben hoben

ber Bahn b. 1.25 Mgefauft pur Dienstag, 11. April in Magold, Botel Ball, Raufgell 9-12, 3immer 10 Firme M. Rriger aus Altong.

Gesangbucher empfiehlt G. W. Zatser.



Holz-Verkauf.

Die Gemeinde Simmersfelb

verlauft am Mittwoch, ben 12. April, nachm. 1 Hie auf dem Raibeus

91 Rm. ichone Papier-Rollen u. 4,81 Witm. Langbuchen.

(Gemeinbergt.

Hausfrauen!

Haben Sie schon den

Oelfreien Salatzusatz "Marke Kling"

problert?

Voyatigh. Ersatz für das fast unsrechwingliche teore Salatöl! — Glanzbell, keimfrei, haltlor, zweckentsprechend. — Vorzüglich begutachtet. Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften BEE

"Marke Kling"

en 50 Pfg. das ¹/₂ Kilo. — We keine Nieder-isgen (nur innerhalb Württembergs) werden Adressen nachgewissen vom

Fabrikanten Willia. Ha live or ebem. Fabrik

STUTTGART, Sliberburgstrasse 123.

Unmelbung jum

Die Anmelbung famtlicher heuer fculpflichtigen Rnaben findet

Dienstag, ben 11. April

swifden 1 und 2 Uhr im alten Schulhaus 1 Treppe boch finit. Es muffen angemelbet werben alle, bie bis Enbe April 6 Jahre alt find. Es konnen auch folche angemeldet werben, Die bis Ende September das billigft 6. Lebensfahr vollenden, falls diefelben gehörig entwickelt finb. Ga ift von fest an Gelegenheit jur Edernung bes Frangofifchen gegeben.

Ragulb, 8. April 1916.

Rgl. Seminarrettorat: Dieterle.

OOOOOO OOOOOO OOOOOO

Nagold.

0000



Borftadt.

Empfehlung von

0000000

Mein gut fortlettes Lager in

Sport- und Kinderwagen

beinge ich gu ben billigften Togespreifen in empfehlende Erinnerung. Ebenfo halte ich mich mit meinen reichhaltigen

Musterkarten,

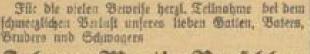
forole mit meinem

Lager in Tapeten

beftens empfohlen.

0000 0 0 0 0 Sattler and On Tapezier.

Huterjettingen, 7. April 1916.



Iohann Martin Renichler, filr die troffreichen Worie, fowle bem verehrlichen Befangverein fprechen wir unferen berglichen Dan't

Die tranernden Sinterbliebenen.

Baiterbach, 8. April 1916

Todes-Auzeige.

Friunden und Bekannten machen wir bie ichmerglidge Rachricht, bag unfere liebe Mutter

Ima Rem Witwe geb. Dettling

geftern abend 9 Uhr faufi in bem Derrn ver-

Um fille Teilnahme bitten

die tranernden Sinterbliebenen.

Berrbigung : Montagnachmittag 2 Uhr.

Berfand-Shachte

250 und 500 Gremm empfiehft

G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

Ragolb.

Wir empfehlen aus frifch einge-

troffenen Genbungen Bismarck-Ea.

Berg & Schmid.

Ragold

find eingefroffen bei

Fr. Schittenhelm.

Suche für fofort bei gutem Lobn

meldem auch Gelegenheit geboten mare, fich in ber elektriften Softal. lotton augusbishen.

Abolf Braun, Floidnerel u. elektrifdyes Inftallations-Welchaf

Ragolb.

judet

0000

Gottfr. Rlingel, Möbelfderilner

ren - finben in unferem riefigen Werk Belchaltbgung Quittungsharten begm. Ar beltobilder findmitzubringen. But Schlafftellen u. Ber-

pflegung zu angemeffenen Breifen ift geforgt.

Bulveriabrit Mottweil

Kranken Frauen

feite ich unentgelifich bie völlige Befretung von la gillh Frauenleiben (Wrifflag) Richporto erbeten.

Frau Marie Beffel, Bertin, Solleiche Strafe 28 Boben gut gebeibenb,

prima Betifebuftoff fur Landwirtfchaft, Auton und induftrielle Betriebe fiets abgugeben. Subbemichen Berianbhaus Otter, Offenburg B.

Besuchs-Anzeige! Mein fochgewandter Betteeter bot in nichfter Beit gefchaftlich

in bortiger Gegend gu verhanbeln. Wer fein Anweien verkaufen

mill. fenbe fofort genaue Bedreibung und erfolgt fobann

Befude völlig koftenfrei. Immobilienbüro Gb. Bachberger, Minchen,

Tol 12 Streng reelle und verfdewiegene

Behandlung. Befte Refreengen u. Beuguiffe, Erof ber Refegsgett mieberum 24 verichieb. 26diffife, nadpuel b. feibft vermitt.

Satein- u. Realschule Nagold.

Die Alufnahmeprüfung

findet nachsten Mittwoch, ben 12. April, von vormittage 8 Uhr

3. B.: Reallehrer Bobamer.

Magold, ben 7. April 1916

Balbborf, ben 7. April 1916.

Todes=Unzeige.

Teilnehmenben Bermonbten, Freunden und Bekannten geben wir Die fdimergi. Radericht, bog es Gott, bem Milmuchtigen, gefollen bat, meinen lieben Gatten, unferen guten, trenbeforgten Bater, Schwieger- u Giognater.

Jakob Gänkle.

Meggermeifter,

m Alter von nobem 66 Johnen in die emige Delmat abgueufen.

In fieler Trouer:

die Gattin: Rath. Gangle, geb. Klenk, mit ihren Angehörigen.

Brerbigung Countag, 9. April, nochmittags 21/, Uhr.

Sinen orbentlichen

nimmt in bie Lehre

S. Jourdan,

Sohn achtbarer Gitern wirb gefucht Botel gum Lamm, Gubingen.

ftarfte, bigferte

Salatfetlinge, bas hundert 1.20 Mf., fowle alle anderen Gorten Geglinge,

fcone ffathe Ware, in unferem

bas Sunbert 1 MR. Somie garantlert beimfabigen Erfurter Samen,

Steckzwiebel, Snatbohnen.

Auch habe von feit ab fortwillfrend

frisches Gemüse

Obit., Gemuje- u. Gier-Saudlung, Telephon 76.

Bollmaringen. Einen ftarken, gweicabrigen

Wagen.

owle einen beinabe noch neues

Federwagen G. Bogt.

von 15 Jahren, Der an feiner linken Sand verunglöcht ift, noch in Arbeit auf gegen geringe Befolmung. Bu erfrag, b. b. Befchofteftelle ba. Bl.

empfehlen als poetreffliches Buftenmittel

Deiferfeit, Berichteimung, Rainerh, fcmergenben Sale, Renchhuften, fonte als Borbeugung gegen Gefältungen,

6100 net, begil. Zeugniffe von Beivaten verbürgen ben fichern Erfolg.

Baket 25 4. Doje 50 4

Ariegspachung 25 &, bein Boeto. 30 haben in Alpothefen fowle bei: Fr. Schmid in Sarold, Car. Walblinger 3. Löwen in Kalterloch, Ernst Widmann in Unterjettingen, Th. Krugt in Wildberg, Karl Fr. Schöttle in Ebbausen, Wilhelm Reutschler in Rotfelden, Ernst Ritzler in Esbelorf.

Ev. Gottesbieuft in Ragold : Am Gonntag Jubiten, 9. April : 1/210 Bredigt, L. 128, anfchließend Konftrmanden-Abendmahl, 5 Uhr Abendpredigt.

Greitag, ben 14. April: 8 Uhr Buftagapredigt und Rrieasbeifiu-be. Rath. Cottesbienft in Ragoib : Paffionsfonntag, 9. April: 91/4 U. Bredigt u. 2mt. (7.40 begl. in Robidorf), 2 U. Anbacht.

Beden Abend 811. Rriegs beiftumbe. Gotteebienft ber Wethobiften. gemeinbe in Ragold:

Sonntag, ben 9. April, vorm. 3/2 10 Uhr und abends 3/28 Uhr Bredigt. Mittwodyabend 8 U. Gebeiftunde. Sebermann ift eingelaben.

Exidetat löge eit Ansachwe forms und In

Spens vierrelifth hier mit Modger 1.25 .4, im 15q und 10 Km.-Te .40 -4, im 4b Milestemberg 1.2 Otoquis-Chanus tom Wenedit

Es with ber nächsten Must umb erfolgreid Angendment a auf Ginfiell ang Maffe, für bie erfallbar ift, # Den Land ligung an ben Den 8. 2

Die an 图文思。|

Amilio, (2 TE: Mul bem und battrifch Stilapunfte,

gange feind Termitenbü Milometern. texte völlig. gen bes Geg haltenn Eingel 15 Officiere barunter gahli Mul ben

Woever war Am Hill Bogefen, fti eine vorgeid Befahung b Der feinblid

Die unf einen ichmels bejdgedinkt un

> Der Fr Die W Wir fu Wir fa 2841 Weglmn Das m Wie ke

Durch 1

Hab en Dan Die mi Unb fti Wahlle.

Bekum

Ø. Mul bie bem er in fo meinte Dinbe "Sa, w



Kreisarchiv Calw